

## Newsletter Nr. 21 (Sept./Okt. 2018)

Liebe Mitglieder und liebe Interessierte an Themen aus der Grundschule,

in unserem letzten Newsletter haben wir auf den **Faktencheck Grundschule** hingewiesen, in dem wir Ihnen fachliche Argumente, z. B. aus der empirischen Forschung, für den Umgang mit Vorurteilen über die Arbeit in der Grundschule anbieten. Bei der Vorbereitung dieser Broschüre hätten wir nicht gedacht, dass sie so schnell brandaktuell werden würde (bei Bedarf können Sie die Datei unter [www.grundschulverband.de/unsere-themen/argumente](http://www.grundschulverband.de/unsere-themen/argumente) kostenlos herunterladen).

Die Vorveröffentlichung von Teilbefunden aus der sog. „**Bonner Studie**“ zu **Rechtschreibleistungen** im Vergleich von „Lesen durch Schreiben“ und „Fibelunterricht“[?] von Kuhl & Röhr-Sendlmeier hat wieder einen Sturm der Empörung in den Medien ausgelöst bis hin zur Forderung nach Methodenverboten und sogar deren Umsetzung (Brandenburg).

Der Grundschulverband hat sich mit einer intensiven Pressearbeit (Pressemitteilungen, Interviews, Teilnahme an Rundfunkdiskussionen) um Aufklärung bemüht. Zu Ihrer Information verweisen wir auf die erste Pressemitteilung <https://grundschulverband.de/pressemitteilung-rechtschreibunterricht/>, in der wir eine umgehende Veröffentlichung von Design, Methoden und Basisdaten der Studie gefordert haben, um eine sachliche Bewertung der Befunde zu ermöglichen. In einer zweiten Pressemitteilung <https://grundschulverband.de/pressemitteilung-kindern-das-wort-verbieten/> hat der Verband noch einmal zentrale Argumente für ein freies Schreiben eigener Texte von Anfang an und für eine lautorientierte Verschriftung von Wörtern als analytisch-synthetischen Einstieg(!) in den Schriftspracherwerb zusammengefasst. Ausführlichere Beiträge dazu finden Sie in einem „Extra“ [https://grundschulverband.de/grundschulmailing\\_debatte-um-fibelunterricht/](https://grundschulverband.de/grundschulmailing_debatte-um-fibelunterricht/), das wir dem November-Heft von Grundschule aktuell beilegen.

Dieses Heft enthält auch wichtige Informationen zum **Bundesgrundschulkongress 2019**, unserer Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Grundschule – 50 Jahre Grundschulverband“, die für den 13./14.9.2019 an der Universität Frankfurt geplant ist. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung (auch um die Chance zu haben, an der Eröffnungsfeier in der Paulskirche teilnehmen zu können), da parallel die IAA stattfindet, so dass es einen Wettbewerb um Unterkünfte geben wird, obwohl wir ein Kontingent an Übernachtungsmöglichkeiten reserviert haben.

Freuen können Sie sich schon auf den nächsten Band unserer Beiträge zur Reform der Grundschule, der mit dem Titel „**Sprachen und Kulturen**“ als Nr. 146 zum Jahresende erscheinen wird. Wie gewohnt enthält auch dieser Sammelband neben Grundlagenartikeln viele praxisbezogene Beiträge, die für Ihre Arbeit in den sprachlich wie kulturell immer heterogener werdenden Klassen konkrete Hilfen anbieten.

Mit guten Wünschen für Ihre anspruchsvolle Arbeit mit den Kindern vor Ort



stellv. Bundesvorsitzende